



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 11.04.2018

## **Antrag**

### **Datenschutzproblem von Windows 10: Wie wurde es von der Stadtverwaltung gelöst?**

Die Stadtverwaltung Münchens stellt im Detail dar, wie sie das Datenschutzproblem des Betriebssystems Windows 10 rechtlich und technisch gelöst hat.

## **Begründung**

Microsoft verlangt vom Benutzer von Windows 10 die Einwilligung, dass wesentliche Teile seiner persönlichen Daten an externe Server außerhalb seiner Verfügungsgewalt übermittelt werden.

Die Stadtverwaltung München behauptete in Reaktion auf einen Antrag<sup>1</sup> der Stadtratsgruppen ÖDP und DIE LINKE auf den Seiten 86-87 der Sitzungsvorlage vom 08.11.2017, dass sie dieses Datenschutzproblem rechtlich sowie technisch gelöst habe, ohne auf Einzelheiten einzugehen und nur mit Verweis auf Quellen, die keine eindeutigen Stellungnahmen und Lösungswege aufzeigen.<sup>2</sup>

Falls es stimmen würde, dass die Stadtverwaltung das Datenschutzproblem gelöst hat, wäre sie weltweit technisch und rechtlich allen anderen Firmen und Organisationen voraus, die weiterhin mit diesem Problem von Windows 10 hadern, wie auch in einer Anfrage der Stadtratsfraktion FDP – HUT vom 09.03.2018 wieder aufgezeigt wurde.<sup>3</sup>

Deshalb sollte sie ihre Lösung im Detail sowohl technisch als auch rechtlich darstellen, damit sie als weltweites Flaggschiff Lösungen für alle anderen aufzeigen kann. Hierbei liegt die Betonung auf "Detail" (natürlich ohne München-spezifische Informationen), so dass die Lösungen für andere Organisationen und Firmen umsetzbar sind.

Außerdem ist diese Darstellung erforderlich, weil die Landeshauptstadt München ohne eine Lösung des Datenschutzproblems in unabsehbare rechtliche Schwierigkeiten bezüglich der Datenschutzgesetze geraten würde. Wie hochgefährlich und rechtlich problematisch die Situation ist, wird in der sehr sehenswerte ARD-Dokumentation „Das Microsoft-Dilemma“<sup>4</sup> gerade wieder vor Augen geführt. Nach unserer Kenntnis prüfen Bürger bereits Klagemöglichkeiten gegen die Stadt, für den Fall der Umstellung auf das Betriebssystem Windows 10.

## **Tobias Ruff (ÖDP)**

1 StR-Antrags-Nr: 14-20 / A 02860, unter: [www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris\\_antrag\\_dokumente.jsp?risid=4365823](http://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=4365823)

2 Vorlage Nr. 14-20 / V 09983, unter: [www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris\\_vorlagen\\_dokumente.jsp?risid=4642491](http://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=4642491)

3 StR-Antrags-Nummer: 14-20 / F 01143, unter: [www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris\\_antrag\\_detail.jsp?risid=4883199](http://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_detail.jsp?risid=4883199)

4 [www.heise.de/ct/artikel/Das-Microsoft-Dilemma-Windows-10-und-Office-in-Behoerden-3970996.html](http://www.heise.de/ct/artikel/Das-Microsoft-Dilemma-Windows-10-und-Office-in-Behoerden-3970996.html)  
<http://mediathek.daserste.de/Reportage-Dokumentation/Das-Microsoft-Dilemma/Video?bcastId=799280&documentId=50159194>

**ÖDP - Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: [t.ruff@oedp-muenchen.de](mailto:t.ruff@oedp-muenchen.de)